

Die Niederschrift ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 24. November 2011 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

Zu der am 14. November 2011 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Herbert Cordes, Vorsitzender
2. Heinz Dieter Gebers
3. Gerd Intemann
4. Andrea Kaiser
5. Fritz Klee
6. Beate Mitzlaff (Vertreterin für Thomas Weirauch)
7. Jan-Christoph Oetjen
8. Heike Stäcker
9. Marc Terborg

10. Heiko Eisermann (Nichtratsmitglied)
11. Harald Wellmann (Nichtratsmitglied)
12. Szczesny Klaus-Dieter (Nichtratsmitglied)

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Verwaltungsfachangestellter Behrens
4. Verwaltungsfachangestellter Hustedt (als Protokollführer)

Als Gast zu Tagesordnungspunkt 4

Herr Schrickel von der PGN

Als Gast zu Tagesordnungspunkt 5

Frau Fresemann von der Firma EKO-Plant

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

3. Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörigen Ausschussmitglieder (Vorlage Nr. 111/2011)
4. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum (Vorlage Nr. 108/2011)
 - a) Entscheidung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Kläranlage Sottrum, Verwertung des anfallenden Klärschlammes (Vorlage Nr. 110/2011)
hier: Vorstellung des Bauablaufes durch die Firma EKO-PLANT
6. Haushaltsansätze 2012 (Vorlage Nr. 107/2011)
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Cordes eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Wirtschafts-, Bau-, Planungs- um Umweltausschuss beschlussfähig ist. Ferner stellt er die Tagesordnung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es haben keine Einwohner an der Sitzung teilgenommen.

Punkt 3: Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörigen Ausschussmitglieder (Vorlage Nr. 111/2011)

Samtgemeindebürgermeister (SGBgm.) Luckhaus trägt vor, dass die nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Ausschussmitglieder gem. § 71 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 54 Abs. 3 und § 43 NKomVG durch den Samtgemeindebürgermeister vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hinzuweisen sind und die Belehrung für die Akten durch Unterschrift zu bestätigen ist. Alsdann verpflichtet er gem. § 60 NKomVG Herrn Heiko Eisermann, Herrn Harald Wellmann und Herrn Klaus-Dieter Szczesny per Handschlag, dass die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten sind.

Punkt 4: 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum (Vorlage Nr. 108/2011)
a) Entscheidung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 02.12.2010 beschlossen hat, ein 38. Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten. Zunächst war nur vorgesehen, für den Änderungsbereich 38.1 Bötersen ein Verfahren durchzuführen. Aufgrund vorliegender Anträge aus den Mitgliedsgemeinden Reeßum und Sottrum wurde im Rahmen der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes auch jeweils einen Bereich aus Taaken und Sottrum in dieses 38. Änderungsverfahren einbezogen. Diese drei Änderungsbereiche waren auch Gegenstand der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

Her Schrickel berichtet, dass sich im Änderungsbereich in Bötersen ein Betriebsgebäude eines Schlachtereibetriebes befindet und ein Anbau auf Erweiterungsflächen geplant ist. Für diese angestrebte bauliche Entwicklung ist eine Darstellung von Bauflächen im Flächennutzungsplan notwendig. Weiter führt er aus, dass der Änderungsbereich in Taaken notwendig ist, da sich bei der Konkretisierung der Planung für die Herrichtung eines Rasenspielfeldes herausgestellt hat, dass das Spielfeld nach Norden verlegt werden muss (u. a. aus Schallschutzgütern). Für den Bereich Sottrum ist eine Änderung notwendig, da die vorhandene Tennishalle seit längerer Zeit leer steht und nur so die umliegende gewerbliche Nutzung abgerundet werden kann.

Nach weiterer Aussprache wird einstimmig (9-Ja Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

a) Im Rahmen der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum werden neben dem Änderungsbereich in Bötersen auch die Änderungsbereiche Taaken und Sottrum abgewickelt. Die eingegangenen Stellungnahmen des Landkreises Rotenburg (Wümme) vom 26.07.2011 und des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Cuxhaven vom 25.07.2011 werden in den Planentwurf eingearbeitet. Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom 17.11.2011 wird zur Kenntnis genommen. Wesentliche Auswirkungen auf das Planverfahren ergeben sich hieraus nicht.

b) Der Samtgemeindeausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum zu und beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Gleichzeitig wird gem. § 4 a Abs. 2 BauGB der Planentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Punkt 5: Kläranlage Sottrum, Verwertung des anfallenden Klärschlammes (Vorlage Nr. 110/2011)
hier: Vorstellung des Bauablaufes durch die Firma EKO-PLANT

Vors. Cordes führt aus, dass die Planung, die Lieferung, der Bau, die Inbetriebnahme und die betriebsbegleitende Betreuung einer Klärschlammvererdungsanlage für die Kläranlage Sottrum an die Firma EKO-PLANT vergeben worden ist. Er begrüßt zudem Frau Fresemann von der Firma EKO-Plant.

Frau Fresemann erklärt die Funktionsweise der Klärschlammvererdungsanlage für die Kläranlage Sottrum anhand einer Power Point Präsentation.

Nichtratsmitglied Szczesny fragt, ob bei der Beeträumung auf nistende Vögel Rücksicht genommen wird.

Frau Fresemannt antwortet, dass dieser Aspekt berücksichtigt wird.

Mit weiterer Aussprache wird der Vortrag von Frau Fresemannt zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Haushaltsansätze 2012 (Vorlage Nr. 107/2011)

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass im Haushaltsjahr 2012 zumindest die Abwicklung der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes zu erwarten ist und der Honoraraufwand mit mindestens in Höhe von 8.000 € als Haushaltsansatz einzuplanen ist.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (9-Ja Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 werden 8.000 € für die Änderung des Flächennutzungsplanes eingeplant.

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass für die regelmäßige Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen der Samtgemeinde Sottrum in den Vorjahren ein Ansatz in Höhe von 25.000 € bereitgestellt worden ist. Im Haushaltsjahr 2012 müssen zudem die Mittel für die aufgrund der Brückenprüfung fällig gewordenen Sanierung der Wieste-Brücke in Stuckenborstel in Höhe von 35.000 € und für weitere kleinere Maßnahmen der Brückenprüfung zusätzlich Mittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung gestellt werden. Mithin ist der Haushaltsansatz für 2012 auf 70.000 € anzupassen. Soweit kostenintensive Einzelmaßnahmen erforderlich werden, sind die hierfür notwendigen Mittel im Nachtrag bereitzustellen.

AM. Oetjen bittet darum, dass die Schlaglöcher in den Seitenräumen im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Schleeßel-Mulmshorn ausgebessert werden. Die Löcher seien schon so tief, dass erheblicher Schaden entstehen kann.

Verwaltungsfachangestellter (Verw.) Behrens berichtet, dass die Seitenräume an Gemeindeverbindungsstraßen durch die jeweilige Gemeinde zu unterhalten sind und dass die Gemeinde Reeßum die Seitenräume im Bereich Schleeßel-Mulmshorn bereits teilweise ausgebessert hat.

Nach weiterer Aussprache wird einstimmig (9-Ja Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 werden für die Unterhaltung von Gemeindeverbindungsstraßen 70.000 € eingeplant.

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass im Rahmen der Flurbereinigung Horstedt der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Winkeldorf-Steinfeld vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € sind in Ansatz zu bringen.

AM. Gebers gibt zu bedenken, dass die Gemeindeverbindungsstraße Winkeldorf-Steinfeld nicht im Jahr 2012 ausgebaut wird und spricht sich dafür aus, die 20.000 € nicht im Haushaltsplan für das Jahr 2012 einzuplanen.

SGBgm. Luckhaus ruft in Erinnerung, dass es sich nur um eine Empfehlung handelt und befürwortet die Ansatzeinbringung für das Haushaltsjahr 2012.

Nach weiterer Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (4-Ja Stimmen, 3-Nein Stimmen und 2 Enthaltungen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 werden für die Unterhaltung von Gemeindeverbindungsstraßen 70.000 € eingeplant.

SGBgm. Luckhaus trägt vor, dass der Samtgemeinderat beschlossen hat, der Firma EKO-Plant den Auftrag zur Errichtung einer Klärschlammvererdungsanlage zu erteilen. Hierdurch entstehen Kosten in Höhe von knapp 1.040.000 €. Außerdem entsteht noch ein Aufwand für Grunderwerb, ökologischen Ausgleich und Honorar für das Büro Galla und Partner in Höhe von insgesamt rund 160.000 €. Mithin wird der Gesamtinvestitionsbedarf bei 1.200.000 € liegen. Im Haushaltsjahr 2011 wurden bereits 800.000 € bereitgestellt. Um die Gesamtmaßnahme finanzieren zu können, sind im Haushaltsjahr 2012 noch weitere 400.000 € in Ansatz zu bringen.

AM. Oetjen bringt im Namen der FDP sein Bedauern über den Bau einer Klärschlammvererdungsanlage zum Ausdruck und teilt sogleich mit, dass er gegen den geplanten Haushaltsansatz in Höhe von 400.000 € stimmen wird.

Mit weiterer Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (8-Ja Stimmen, 1-Nein Stimme und 0 Enthaltungen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 werden für die Errichtung einer Klärschlammvererdungsanlage 400.000 € eingeplant.

Punkt 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegt nichts vor.

Punkt 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

AM. Mitzlaff bittet darum, die Öffnungszeiten der Grüngutsammelplätze zu verlängern.

AM. Intemann bringt zum Ausdruck, dass der Sammelplatz in Ahausen zu klein ist und in Absprache mit dem Landkreis Rotenburg erweitert werden müsste. Zudem fragt er an, ob schon Flächen für den Bau einer Klärschlammvererdungsanlage zur Verfügung stehen.

SGBgm. Luckhaus antwortet, es handelt sich um eine öffentliche Sitzung und er keine Angaben zum möglichen Flächenerwerb für die Klärschlammvererdungsanlage macht. Zudem ist die Problematik mit den Sammelplätzen bereits in der Bürgermeisterrunde angesprochen wurde und das Gesprächsergebnis werde demnächst mitgeteilt.

Punkt 9: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner an der Sitzung teilgenommen haben, schließt Vors. Cordes die Sitzung um 20:31 Uhr.

gez.: Cordes
Vorsitzender

gez.: Luckhaus
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Hustedt
Protokollführer